

Montageanleitung für den Einbau von Fertiggelassenen mit HALFEN-Hit-Elementen an BRESPA®-Massivdecken

CONSOLIS

DW SYSTEMBAU

- Bei der Montage der Fertigteilbalkone ist darauf zu achten, dass die Hilfs-Unterkonstruktion fachgerecht in alle Richtungen „ausgeschwertet“ ist, um ein Abkippen zu verhindern.
- Zuerst die angrenzenden **BRESPA®**-Hohldecken neben den **BRESPA®**-Massivdecken verlegen und ein Mitteljoch so stellen, dass eine Untersicht ohne Stichunterschiede entsteht.
- Die **BRESPA®**-Massivdecken daneben legen und die Untersicht auf eventuelle Stichunterschiede kontrollieren. Gegebenenfalls durch Nachjustieren der Mitteljoche ausgleichen. Die Fläche für den Aufbeton sorgfältig mit einem „scharfen“ Besenstrich säubern.
- Jetzt den Fertigteilbalkon oder bei örtlicher Herstellung die HALFEN-Hit-Elemente positionieren. Bitte die berechnete Überhöhung beim Einbau des Balkons beachten! Angaben dazu finden Sie auf dem Montageplan.
- Dabei ist darauf zu achten, dass die Anschlussstäbe aus den HALFEN-Hit-Elementen ≥ 15 mm Abstand zur **BRESPA®**-Massivdecken behalten. Gegebenenfalls einen Stabstahl quer zwischen Bewehrung und Oberkante **BRESPA®**-Massivdecken legen.



- Zwischen den HALFEN-Hit-Elementen und **BRESPA®**-Massivdecken muss für den benötigten Betondruckbalken ein Abstand von ≥ 10 cm bleiben, um die notwendige Balkenbewehrung einbauen zu können.



- In den Längsfugen der **BRESPA®**-Massivdecken stellen Sie die DH- oder D-Gitterträger. Die D-Gitterträger bitte vor dem Einbau so zusammen drücken (drauftreten), dass sie mit dem Obergurt nach unten in die V-förmige Fuge passen. Durch die dann oben liegenden Untergurte sollten die von HALFEN benötigte Stabstahlbewehrung gefädelt werden.



- Danach die Mattenbewehrung nach Montageplan verlegen. Die Matte in der letzten Fuge zur **BRESPA®**-Hohldecken soll um 90° abgekröpft werden, damit hier eine zusätzliche Verankerung gewährleistet werden kann.
- Nun die Bewehrung für den Betondruckbalken nach Angabe einbauen.



- Als letzte Bewehrung sollten die Ringanker- und Fugenstäbe verlegt werden. Dazu gehören auch die ungleichschenkligen U-Stähle für die Randeinfassung.
- Die vorher gereinigte Fläche gut vornässen und den Beton für die Deckenfläche zusammen mit dem Ringankerverguss einbauen und sorgsam verdichten!